

Entsprechungswissenschafts-Institut



E-Wi Institut

Gott als Jesu Christ
Entsprechungswissenschaft
Zivilisationskrankheiten

Wahrheitskarten der Stäbe – Die Bevollmächtigten

Stäbe Und es begab sich, da Gott-als-Jesu-Christ diese Rede vollendet hatte, entsetzte sich das Volk über Seine Lehre; denn **Er lehrte mit Vollmacht** und nicht wie ihre Schriftgelehrten.

50 - Wahrheitskarte „Königin der Stäbe“



Der Wolf und die sieben Geißlein

Frei nach einem Märchen der Brüder Grimm

1. Es gibt im deutschsprachigen Raum eine jahrhundertealte Aufklärungsbewegung, für die der **Glauben nicht Wissen** heißt. Die Bewegung erhielt aus dem feinstofflichen von 1840-2012 sechs Erklärungsoffenbarungen, damit die Epikureer nicht das Probeleben gefährden.
2. Die erste Erklärungsoffenbarung erhielt Jakob Lorber durch das innere Wort, als in Deutschland eine bürgerliche Revolution der Ungläubigen unter Robert Blum tobte. Die zweite Erklärungsoffenbarung erhielt Gottfried Mayerhofer, als man die Theosophen verehrte.
3. Die dritte Erklärungsoffenbarung bekam Johanne Ladner als Warnung für den 1. Weltkrieg und die vierte Erklärungsoffenbarung half im 2. Weltkrieg durch Bertha Dudde. Die fünfte Erklärungsoffenbarung bekam Johanna Hentzschel in der schweren Nachkriegszeit.
4. Die sechste Erklärungsoffenbarung bekamen Helga Hoff und Michael Nehmann nach der politischen Wende, als durch eine 20jährige Krisenzeit immer mehr Menschen in Deutschland verarmten und die Schere zwischen Arm und Reich mit Hilfe der Epikureer auseinanderging.
5. Die Epikureer besuchen Gottesdienste und halten die Gebote. Die Epikureer leben nach der **Lehre von Epikur**, wonach die menschliche Seele mit dem Tod zur Auflösung kommt. Durch die radikale Diesseitigkeit aller Strebungen ist der Zweck des Lebens die sündige Lustmaximierung.

6. Die Epikureer haben den Spruch „**Der ist so dumm wie ein Christ**“. Die Epikureer wissen, daß die Christen einen allmächtigen, allsehenden, menschenliebenden Gott fürchten und auch arbeiten, wenn keiner zuschaut und nicht stehlen, weil sie den allsehenden Gott auch lieben.

7. Die Jesuiten leben nach den Regeln der Epikureer. Sie verstecken sich hinter einer Fassade von Armut, obwohl sie dank der Erbschaftssteuerbefreiung der Kirche der größte Landbesitzer aller Organisationen der Erde sind und die Religion zum Menschenverdummen einsetzen.

Der Epikureer und die sieben Erklärungsoffenbarungen

1. Es war einmal eine alte Aufklärungsbewegung (Geiß), die hatte sieben junge Erklärungsoffenbarungen (Geißlein), und hatte sie lieb, wie eine Mutter ihre Kinder liebhat. Eines Tages wollte sie in den Wald gehen und Futter holen, da rief sie alle sieben herbei und sprach: „Liebe Kinder, ich will hinaus in den Wald, seid auf der Hut vor dem Epikureer (Wolf)! Wenn er hereinkommt, frißt er euch alle mit Haut und Haar. Der Bösewicht verstellt sich oft, aber an der geheuchelten Nächstenliebe (rauhem Stimme) und an seinem materiellen Reichtum (schwarzen Füßen) werdet ihr ihn schon erkennen.“ Die Erklärungsoffenbarungen (Geißlein) sagten: „Liebe Mutter, wir wollen uns schon in acht nehmen, du kannst ohne Sorge fortgehen.“ Da meckerte die Alte und machte sich getrost auf den Weg.

2. Es dauerte nicht lange, so klopfte jemand an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht!“ Aber die Erklärungsoffenbarungen (Geißlein) hörten an der geheuchelten Nächstenliebe (rauhem Stimme), daß es der Epikureer (Wolf) war. „Wir machen nicht auf“, riefen sie, „du bist unsere Mutter nicht, die hat eine feine und liebevolle Stimme; aber deine Stimme ist rau, du bist der Epikureer (Wolf)!“ Da ging der Epikureer (Wolf) fort zu einem Krämer und kaufte ein großes Stück Kreide, die aß er und machte damit seine Stimme fein. Dann kam er zurück, klopfte an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.“ Aber der Epikureer (Wolf) hatte seine schwarze Hand (Pfote) in das Fenster gelegt, das sahen die Kinder und riefen: „Wir machen nicht auf, unsere Mutter hat keine schwarze Hand (Pfote) wie du; du bist der Epikureer (Wolf).“

3. Da lief der Epikureer (Wolf) zu einem Bäcker und sprach: „Ich habe mich an der Hand gestoßen, streich mir Teig darüber!“ Und als ihm der Bäcker die Hand (Pfote) bestrichen hatte, lief er zum Müller und sprach: „Streu“ mir weißes Mehl auf meine Hand (Pfote)!“ Der Müller dachte: „Der Epikureer (Wolf) will jemand betrügen“, und weigerte sich, aber der Epikureer (Wolf) sprach: „Wenn du es nicht tust, so ruiniere (fresse) ich dich!“ Da fürchtete sich der Müller und machte ihm die Hand (Pfote) weiß. Ja, so sind die Pächter der bösen Epikureer.

4. Nun ging der Bösewicht zum dritten Mal zu der Haustür, klopfte an und sprach: „Macht mir auf, Kinder, euer liebes Mütterchen ist heimgekommen und hat jedem von euch etwas aus dem Walde mitgebracht.“ Die Erklärungsoffenbarungen (Geißlein) riefen: „Zeig' uns erst deine Hand (Pfote), damit wir wissen, daß du unser liebes Mütterchen bist.“ Da legte er die Hand (Pfote) ins Fenster, und als sie sahen, daß sie weiß war, glaubten sie, es wäre alles wahr, was er sagte und machten die Tür auf. Wer aber hereinkam, das war der Epikureer (Wolf). Sie erschrecken und wollten sich verstecken. Das eine sprang unter die Lorber-Gesellschaft (Tisch), das zweite ins Reformhaus (ins Bett), das dritte in eine Moschee (den Ofen), das vierte zu den Heiden (in die Küche), das fünfte zu den Wohlstandsbürgern (in den Schrank), das sechste unter die Ärzte (Waschschüssel), das siebente in den Kasten der Wanduhr. Aber der Epikureer (Wolf) fand sie alle und machte nicht langes Federlesen; eins nach dem anderen schluckte er in seinen Rachen; nur das jüngste in dem Uhrenkasten, das fand er nicht. Als der Epikureer (Wolf) seine Lust befriedigt hatte, trollte er sich fort, legte sich draußen auf der grünen Wiese unter einen Baum und fing an zu schlafen.

5. Nicht lange danach kam die alte Aufklärungsbewegung (Geiß) aus dem Walde wieder heim. Ach, was mußte sie da erblicken! Die Haustür stand sperrweit auf: Tisch, Stühle und Bänke waren umgeworfen, die Waschschißel lag in Scherben, Decke und Kissen waren aus dem Bette gezogen. Sie suchte ihre Erklärungsoffenbarungen (Kinder), aber nirgends waren sie zu finden. Sie rief sie nacheinander beim Namen, aber niemand antwortete. Endlich als sie an das Jüngste kam, da rief eine feine Stimme: „Liebe Mutter, ich stecke im Uhrenkasten!“ Sie holte es heraus, und es erzählte ihr, daß der Epikureer (Wolf) gekommen wäre und die anderen gefressen hätte. Da könnt ihr denken, wie sie über ihre armen Erklärungsoffenbarungen (Kinder) geweint hat.

6. Endlich ging sie in ihrem Jammer hinaus, und die jüngste Erklärungsoffenbarung mit den Besorgungen des Deister-Propheten (Geißlein) lief mit. Als sie auf die Wiese kam, so lag da der Epikureer (Wolf) an dem Baume und schnarchte, daß die Äste zitterten. Sie betrachtete ihn von allen Seiten und sah, daß sich in seinem angefüllten Bauch etwas regte und zappelte. „Ach Gott“, dachte sie, „sollten meine armen Erklärungsoffenbarungen von 1840-2012 (Kinder), die er zum Abendbrot hinuntergewürgt hat, noch am Leben sein?“ Da mußte die Erklärungsoffenbarung der Besorgungen des Deister-Propheten (Geißlein) nach Hause laufen und Schere, Nadel und Zwirn holen. Dann schnitt sie dem Ungetüm den Wanst auf, und kaum hatte sie einen Schnitt getan, so streckte schon eine Erklärungsoffenbarung (Geißlein) den Kopf heraus, und als sie weiter schnitt, sprangen alle sechs heraus und waren noch alle am Leben und hatten nicht einmal Schaden gelitten, denn das Ungetüm hatte sie in der Gier ganz hinuntergeschluckt. Das war eine Freude! Da herzten sie ihre liebe Mutter und hüpfen wie ein Schneider der Hochzeit hält. Die Alte aber sagte: „Jetzt geht und sucht steinartige Industrie-Nahrung (Feldsteine), damit wollen wir dem gottlosen Tier den Bauch füllen, solange es noch im Schlafe liegt.“ Da schleppten die sieben Erklärungsoffenbarungen (Geißlein) in aller Eile die steinartigen Industrie-Nahrungen (Steine) herbei und steckten sie ihm in den Bauch, soviel sie hineinbringen konnten. Dann nähte ihn die Alte in aller Geschwindigkeit wieder zu, daß er nichts merkte und sich nicht einmal regte.

7. Als der Epikureer (Wolf) endlich ausgeschlafen hatte, machte er sich auf die Beine, und weil ihm die steinartige Industrie-Nahrung (Steine) im Magen so großen Durst erregte, wollte er zu einem Brunnen und trinken. Als er anfang zu gehen und sich hin und her zu bewegen, stießen die steinartigen Industrie-Nahrungen (Steine) in seinem Bauch aneinander und rappelten. Da rief er: „Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum? Ich meinte, es wären sechs Erklärungsoffenbarungen (Geißlein), so sind's lauter steinartige Industrie-Nahrungen (Steine)!“

8. Und als er an den Brunnen kam und sich über das Wasser bückte und trinken wollte, da zog ihn die schwere steinartige Industrie-Nahrung (Steine) hinein, und er mußte jämmerlich ersaufen. Als die sieben Erklärungsoffenbarungen (Geißlein) das sahen, kamen sie herbeigelaufen, riefen laut: „Der Epikureer (Wolf) ist tot! Der Epikureer (Wolf) ist tot!“ und tanzten mit ihrer Mutter vor Freude um den Brunnen herum.

www.ewiseite.de